

Die Internationale

Die Pariser Sektion der „Internationalen Arbeiter Assoziation“ (gegründet am 28.9.1864 in London) war maßgeblich an der Entwicklung der „Pariser Commune“ beteiligt. Diese stellte einen ersten Versuch in der Geschichte dar, eine Arbeiterrepublik zu installieren. Sie setzte tiefgreifende Reformen durch, wie zum Beispiel Gleichberechtigung der Frau, Arbeitergesetzgebung, Preiskontrollen und die Schulpflicht. Nach deren blutiger Zerschlagung am 28. Mai 1871 schrieb Eugene Pottier „Die Internationale“. 1888 wurde der Text von Pierre C. Degeyter für den Arbeitergesangsverein vertont. Bald verdrängte sie die bei den Sozialisten Frankreichs gesungene „Marseillaise“. Die heute im deutschsprachigen Raum verbreitete Fassung von Emil Luckhardt setzte sich in den 20er Jahren durch. Von den ursprünglich vier Strophen der deutschen Fassung werden nur noch drei gesungen. Bereits 1904 wurde die Internationale erstmals auf dem internationalen Sozialistenkongress in Amsterdam gesungen.

Liedtext

Wacht auf, Verdammte dieser Erde,
die stets man noch zum Hunger zwingt!
Das Recht wie Glut im Kraterherde
Nun mit Macht zum Durchbruch dringt.
Reinen Tisch macht mit den Bedrängern!
Heer der Sklaven, wache auf.
Ein nichts zu sein, trägt es nicht länger,
alles zu werden, strömt zuhauf.

**Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!
Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!**

Es rettet uns kein höh´res Wesen,
kein Gott, kein Kaiser, noch Tribun.
Uns aus dem Elend zu erlösen,
können wir nur selber tun!
Leeres Wort: der Armen Rechte!
Leeres Wort: der Reichen Pflicht!
Unmündig nennt man uns und Knechte,
duldet die Schmach nun länger nicht!

**Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!
Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!**

In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute,
wir sind die stärkste der Partei'n.
Die Müßiggänger schiebt beiseite!
Diese Welt muss unser sein;
Unser Blut sei nicht mehr der Raben
Und der mächtigen Geier Fraß!
Erst wenn wir sie vertrieben haben,
dann scheint die Sonn' ohn' Unterlass!

Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!
Völker hört die Signale! Auf, zum letzten Gefecht!
Die Internationale erkämpft das Menschenrecht!